Klinikum
Mutterhaus
der Borromäerinnen

Bauchraum-MRT zur Vorsorge

Früherkennung von Organveränderungen in Leber, Nieren und Bauchspeicheldrüse

Vorsorge, die beruhigt: Ihr detaillierter Bauch-Check.

Viele Erkrankungen im Bauchraum verursachen lange keine Beschwerden. Die MRT ermöglicht eine frühzeitige und detaillierte Beurteilung.

Was ist die Bauchraum-MRT?

Untersucht werden Leber, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse, Nieren und umliegende Strukturen mittels hochauflösender Magnetresonanztomographie.

Typische Einsatzbereiche

- Leberveränderungen (z. B. Zysten, Tumoren)
- Nierenerkrankungen oder Raumforderungen
- Veränderungen der Bauchspeicheldrüse
- Unklare Oberbauchbeschwerden

Umfassende Bauch-Vorsorge: Sicher, schonend und präzise.

SPRECHEN SIE UNS GERNE AN.

Für wen kann die Untersuchung geeignet sein?

Für Personen mit Risikofaktoren, familiärer Vorbelastung oder im Rahmen einer individuellen Vorsorge.

Wie läuft die Untersuchung ab?

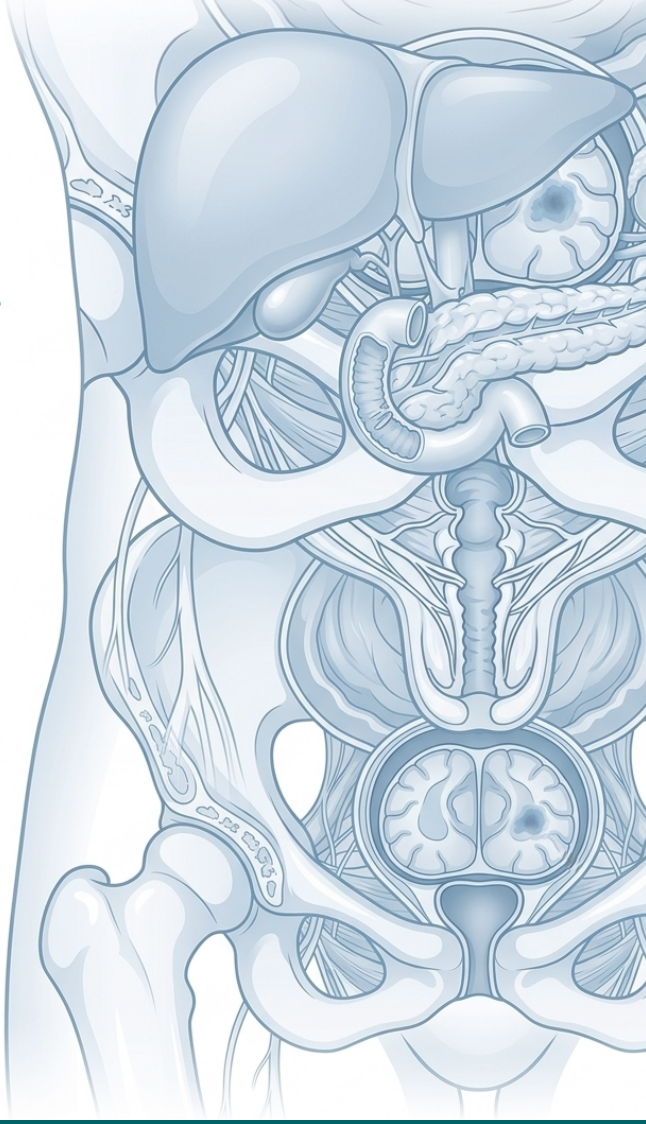
Die MRT erfolgt im Liegen, ggf. mit Kontrastmittel zur besseren Darstellung von Organstrukturen und Durchblutung.

Mögliche Vorteile

- Frühzeitige Erkennung von Organveränderungen
- Detaillierte Darstellung ohne Strahlung
- Umfassende Beurteilung mehrerer Organe gleichzeitig
- Nicht-invasiv

Wichtig zu wissen

Zufallsbefunde können weitere Abklärungen erforderlich machen und sollten ärztlich eingeordnet werden.



Kontakt:
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen
Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Feldstraße 16, 54290 Trier
Tel: 0651 947-52354
Fax: 0651 947-52373
E-Mail: Intervention-Radiologie@mutterhaus.de

Herausgeber: Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der JGU Mainz
Feldstraße 16 | 54290 Trier | Tel.: 0651 947-0 | info@mutterhaus.de
Geschäftsführung: Dr. med. Christian Sprenger
Registergericht: Wittlich, HRB 40295
Vollständiges Impressum: www.mutterhaus.de/impressum

Stand: September 2026

Direkt zu uns:
Alle Infos digital & kompakt.

mutterhaus.de/fachabteilungen/radiologie